

Diessner Einschichtweiß

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2



Hochdeckende Dispersionsfarbe für innen

Wasserverdünnbar
 ELF = Emissionsminimiert, lösemittel- und weichmacherfrei
 Frei von foggingaktiven Substanzen
 Sehr gutes Deckvermögen
 Nassabriebklasse 2
 Stupfmatt
 Leicht verarbeitbar
 Umweltschonend, geruchsarm
 Diffusionsfähig

Verwendungszweck

Weißer Innenfarbe auf Dispersionsbasis mit besonderem Deckvermögen und ausgezeichneten Verarbeitungseigenschaften für Wand- und Deckenbeschichtungen im Wohn- und Objektbereich. Geeignete Untergründe sind Mauerwerke, feste Putze, Gipskartonplatten, Beton, Faserzementplatten, Raufasertapeten, Glasgewebetapeten, Backgroundvlies, tragfähige Altanstriche und ähnliche Oberflächen.

Technische Daten

Bindemittelbasis	Kunststoffdispersion nach DIN 55947
Pigmentbasis	Titandioxid
Einstufung nach DIN EN 13300	
Glanzgrad	Stupfmatt
Nassabrieb	Klasse 2
Kontrastverhalten	Deckvermögen Klasse 1 bei einer Ergiebigkeit von 7 m ² pro Liter
Maximale Korngröße	Fein (< 100 µm)
Dichte	ca. 1,5 g/ml
VOC Gehalt	Klasse a Typ wb, VOC Grenzwert ab 2010 = 30 g/l, VOC Gehalt < 0,1 g/l
Farbton	Weiß

Diessner Einschichtweiß

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2

Abtönungen	Mit Diessner Vollton- und Abtönfarben tönbar. Durch Abtönungen sind Abweichungen bei den ausgelobten technischen Daten möglich. Insbesondere können Abtönungen zum Verlust der ELF Eigenschaft führen.
Gebindegröße	15 Liter Gebinde
Lagerung	Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.
Verbrauch	Je nach Saugfähigkeit des Untergrundes ca. 125 ml/m ² pro Anstrich auf glattem Untergrund, auf strukturierten Flächen entsprechend mehr. Eventuelle objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.
Produkt - Code	
Farben und Lacke	M-DF 01
Gefahrenkennzeichnung	Entfällt
Deklaration der Inhaltsstoffe	Kunststoffdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Silikate, Wasser, Additive, Konservierungsstoffe (Weitere Informationen: siehe EG DIN Sicherheitsdatenblatt). Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer +49 (0)30 60 00 0249.
Besondere Hinweise	Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren den Farbnebel nicht einatmen und einen geeigneten Atemschutz anlegen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch im nassen Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt.
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.
Verarbeitungsrichtlinien	
Beschichtungsaufbau	Ein gleichmäßiger Anstrich, bei Bedarf mit 5 -10% Wasser verdünnt. Auf kontrastreichen, stark oder unterschiedlich saugenden Untergründen ist ein vorheriger Grundanstrich mit max. 10 % Wasser verdünnt empfehlenswert. Auf Backgroundvlies 1-2 Anstriche jeweils mit 10% Wasser verdünnt ausführen.

Diessner Einschichtweiß

Dispersions-Innenfarbe
Nassabriebklasse 2

Auftragsverfahren	Mit Pinsel, Rolle und Airlessgeräten verarbeitbar.		
Airlessauftrag	Düse	0,021" - 0,026"	
	Spritzdruck	150 - 180 bar	
	Spritzwinkel	40° - 50°	
Verarbeitungstemperatur-Untergrenze	+ 5°C Untergrund- und Umgebungstemperatur.		
Trockenzeit	Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 4-6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.		
Reinigung der Werkzeuge/ Airlessgeräte	Werkzeuge/Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.		

Bitte beachten:

Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. sieben und verdünnen. Reinigungsarbeiten am trockenen Beschichtungsfilm können die Oberfläche im Glanzgrad verändern bzw. einen leichten Abrieb verursachen. Bei dunklen Farbtönen kann mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Kratzern (dem sogenannten Schreibeffect) führen.

Untergrundvorbereitung:

Die Untergründe müssen fest, trocken, frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3, die jeweiligen BFS-Merkblätter und das Technische Merkblatt 001 beachten.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.